

## **Gesetzentwurf**

### **der Fraktionen der CDU/CSU und FDP**

#### **Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der steuerlichen Förderung der privaten Altersvorsorge (Altersvorsorge-Verbesserungsgesetz – AltvVerbG)**

##### **A. Ziele**

Mit dem Gesetz sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Stärkung der kapitalgedeckten Altersvorsorge
- Vereinfachung der Eigenheimrente
- Verbesserung des Erwerbsminderungsschutzes
- Stärkung der Verbraucher im Markt
- Verbesserung des Anlegerschutzes.

##### **B. Lösung**

Die wesentlichen Maßnahmen des Gesetzes sind

- bei der steuerlich begünstigten privaten Altersvorsorge: Einführung eines Produktinformationsblatts
- bei der Basisversorgung im Alter:
  - Anhebung der Förderhöchstgrenze von 20 000 Euro auf 24 000 Euro
  - Verbesserung der steuerlich begünstigten Absicherung der Berufsunfähigkeit beziehungsweise verminderten Erwerbsfähigkeit
- bei der Riester-Rente (ohne Eigenheimrente):
  - Verbesserung des Erwerbsminderungsschutzes bei Altersvorsorgeverträgen
  - Meldung bei Übertragungen im Rahmen des Versorgungsausgleichs auch bei ausschließlich ungefördertem Altersvorsorgevermögen
  - Streichung der Bescheinigungspflicht der Erträge (§ 94 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes – EStG)
  - Verbesserungen bei der Ausgestaltung des genossenschaftlichen Riester-Anlageprodukts
- bei der Eigenheimrente:
  - jederzeitige Kapitalentnahme für selbst genutztes Wohneigentum in der Ansparphase
  - jederzeitige Einmalbesteuerung des Wohnförderkontos während der Auszahlungsphase

- Erleichterungen im Hinblick auf die Absicherung der weiteren Geschäftsanteile einer Genossenschaft
- Flexibilisierung und Verlängerung des Reinvestitionszeitraums
- Zulassung eines Altersvorsorge-Eigenheimbetrags zwischen 75 und 100 Prozent des geförderten Kapitals
- Absenkung der jährlichen Erhöhung der in das Wohnförderkonto eingestellten Beträge von 2 Prozent auf 1 Prozent
- rechtzeitiger Antrag auf Entnahme des Altersvorsorge-Eigenheimbetrags vor der Auszahlungsphase
- Einbeziehung eines Umbaus zur Reduzierung von Barrieren in oder an der selbst genutzten Wohnung in die Eigenheimrentenförderung.

### C. Alternativen

Keine.

### D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

(Steuermehr-/mindereinnahmen (–) in Mio. Euro)

Gebietskörperschaft	Volle Jahreswirkung <sup>1</sup>	Kassenjahr				
		2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	–20	–	–10	–20	–20	–20
Bund	–9	–	–4	–9	–9	–9
Länder und Gemeinden	–11		–6	–11	–11	–11

<sup>1</sup> Wirkung für einen vollen (Veranlagungs-)Zeitraum von 12 Monaten.